

1. Record Nr.	UNINA9910372823603321
Autore	Helmbrecht Michael <p>Michael Helmbrecht, Otto-Friedrich-
Titolo	Universität Bamberg, Deutschland </p> Erosion des »Sozialkapitals«? : Eine kritische Diskussion der Thesen Robert D. Putnams / Michael Helmbrecht
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2005
ISBN	9783839403587 3839403588
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (116)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	MD 6500
Disciplina	330
Soggetti	Sozialkapital Civil Society Society Zivilgesellschaft Solidarität Sociological Theory Political Sociology Gesellschaft Soziologische Theorie Political Science Politische Soziologie Sociology Politikwissenschaft Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 1. Putnams Perspektive und die gesellschaftspolitische Diskursagenda 7 2. "Bowling Alone" - Theoriearchitektur und empirische Fundierung der Erosionsthese Putnams 13 3. Diskussion 47 Literatur 101 Backmatter 113
Sommario/riassunto	Die vorliegende Studie zu Robert D. Putnam liefert zum einen erstmals

einen deutschsprachigen Überblick über die Theoriearchitektur und die empirischen Befunde der weltweit diskutierten Gegenwartsdiagnose dieses in Harvard lehrenden renommierten Politikwissenschaftlers. Zum anderen unterzieht sie die Thesen Putnams einer kritischen Reflexion: Aus einer immanenten Sicht deckt sie konzeptionelle Probleme und Blindstellen des von Putnam vertretenen »Sozialkapital«-Konzepts auf. Putnams Diagnose vom Verfall des »Sozialkapitals« wird unter Anknüpfung an klassische und aktuelle soziologische Theoriebestände die These einer Transformation der solidarischen Grundlagen in modernen Gesellschaften entgegengestellt. Diese verständlich geschriebene, kritische Einführung in eine der prominentesten soziologischen Zeitdiagnosen richtet sich sowohl an Studierende der Sozialen Arbeit, der Soziologie und der Politikwissenschaften als auch an allgemein am Thema Interessierte.

»Das vorliegende Buch ist sehr verständlich geschrieben und von daher gut lesbar. Es eignet sich als kritische Einführung in das Thema, da ein wesentlicher Theoriestrang dieses Konzepts in seinen politischen Hintergründen skizziert sowie kritische Einwände nachvollziehbar und einsichtig dargelegt werden. Dabei liegt die Stärke des Buches in seiner fundierten Kritik.«
